

## Zwei Pleiten pflastern ihren Weg

Veranstaltungsreihe „Gesprächsstoff“ im Mey-Restaurant weckt erneut großes Interesse

ALBSTADT (eb) - Pleiten machen stark – und erfolgreich: Autorin und Motivationsrednerin Katja Porsch berichtete in Albstadt über Lektionen aus Niederlagen und das Prinzip Eigenverantwortung. Markus Mey, Geschäftsführer der Mey-Unternehmensgruppe, begrüßte die geladenen Gäste im Mitarbeiterrestaurant „s'Albrecht“ in Lautlingen, um den Ausführungen von Porsch zu folgen. Gemeinsam mit den befreundeten Unternehmen Groz-Beckert, Mayer & Cie. und CompData wurde „Gesprächsstoff“ vor sechs Jahren ins Leben gerufen und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Die diesmalige Gastreferentin Katja Porsch ist eine international renommierte Motivationsrednerin, Bestsellerautorin und Unternehmerin, sie wohnt in Berlin und Los Angeles. Als Keynote-Speakerin und Erfolgscoach hat sich Porsch zur Aufgabe gemacht, Menschen zu helfen, die nicht stehenbleiben möchten, sondern ehrliche und praktisch umsetzbare Rezepte für den Erfolg suchen. In ihrem Vortrag teilte Katja Porsch ihre persönliche Reise von finanziellen Tiefpunkten zu triumphalen Höhepunkten, welche Herausforderungen sie auf ihrem Weg überwinden musste und wie sie schließlich den Mut fand, ihren eigenen Weg zu gehen mit. „Es ist nicht immer der



Katja Porsch referierte bei Mey in Albstadt.

FIRMENFOTO

gerade Weg, der zum Erfolg führt“, sagte sie. „Ich war zweimal pleite und habe alles verloren.“ gestand Katja Porsch dem Publikum.

Doch anstatt sich von diesen Rückschlägen niederringen zu lassen, nutzte sie diese als Treib-

stoff für persönliches Wachstum und Erfolg.

Porsch's Botschaft: ebenso einfach wie tiefgreifend: „Du kannst die Umstände nicht ändern, aber Du kannst immer ändern, was Du aus ihnen machst.“ Dieser Leitspruch spie-

gele ihre Überzeugung wider, „dass wir die Macht haben unser eigenes Schicksal zu gestalten, unabhängig von den äußeren Umständen.“

Die Zuhörer lauschten gespannt, insbesondere interessierten die praktischen Ratschläge zur Bewältigung von Hindernissen, zur Steigerung des Selbstvertrauens und zur Entfaltung des vollen Potenzials.

Porsch fragte rhetorisch: Wie wecke ich den Macher in mir? Und gab selbst die Antwort: „Du musst dich immer fragen: Bist

„Jeder entscheidet selbst, ob er vorne oder hinten im Bus sitzt.“

Katja Porsch, Autorin

du der Busfahrer oder der Passagier in deinem Leben?“ Jeder entscheide selbst, ob er hinten oder vorne im Bus sitze. „Wenn du vorne am Steuer sitzt, dann kannst du agieren, Prioritäten setzen und reagieren“, so die Referentin. Und weshalb neigen viele dennoch dazu, lieber Passagier zu sein? „Bei jeder Entscheidung könnten ja tausend Sachen schiefgehen. Deshalb verschieben wir immer alles auf übermorgen. Das müssen wir ändern“, führte Porsch aus.

## Dem Zeitgeist und den Trends auf der Spur

Vor 90 Jahren gründete Otto Haas seine Goldschmiede in Balingen – Michaela Haas folgte ihm 2005

BALINGEN (eb) - Es war Otto Haas, der 1933 die erfolgreiche Geschichte der Goldschmiede im Herzen Balingens begründete. In diesem Jahr kann das Traditionsunternehmen, das modernes Fachgeschäft und traditionelle Meisterwerkstatt unter einem Dach vereint, nun tatsächlich das 90-jährigen Bestehen feiern.

Otto Haas' Sohn Ingo führte das Geschäft weiter und baute es als passionierter Goldschmied weiter aus, 1977 wurde zudem die Filiale in Ebingen eröffnet. Seine Tochter, Goldschmiedemeisterin Michaela Haas, übernahm 2005 die Geschäftsführung für beide Filialen. Mit frischen Ideen immer dem Zeitgeist und den Trends auf der Spur, gestaltet sie mit ihrem motivierten Team seither in den modernen, lichtdurchfluteten Geschäftsräumen in der Friedrichstraße 37 in Balingen die begehrten Accessoires.

Der Name Haas steht für fundiertes Fachwissen und Handwerk in der dritten Generation.



Handarbeit seit 90 Jahren: Blick in die Goldschmiede Haas.

FIRMENFOTO

„Seit über 85 Jahren verkaufen wir nicht nur Schmuckstücke und Uhren der bekanntesten und angesagtesten Hersteller, sondern fertigen in unserer Werkstatt auch selbst Schmuckstücke an. Sechs Goldschmiedinnen schaffen so in traditioneller, feiner Handarbeit faszinierende Schmuck-Unikate, einzigartig und unverwechselbar wie die Anlässe, zu denen sie entstehen“,

gewährt Michaela Haas einen Einblick hinter die Kulissen der Werkstatt, in der täglich edelste Metalle und kostbarste Steine zu einzigartigen Schmuckgegenständen verarbeitet werden.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Kunden, berichtet Michaela Haas weiter, werden nach deren Vorstellung einmalige Schmuckkreationen entworfen. Hochwertige

Edelmetalle wie Platin, Gold und Silber gehen mit erlesenen, ausgesuchten Edelsteinen eine innige Verbindung ein und, so formuliert die Goldschmiedemeisterin, „werden unter den geübten Händen unserer erfahrenen Künstlerinnen in der Tradition eines über Jahrhunderte überlieferten, edlen Handwerks zum individuellen Ausdruck eines ganz speziellen Menschen und seiner Geschichte“.

Somit steht der Name „Goldschmied Haas“ für eine Werkstatt, die die tiefe Liebe für traditionelles Handwerk und moderne Anfertigungstechniken ebenso pflegt und lebt, wie die Liebe zum Schmuck – und jenen, die ihn tragen. Denn Schmuck, das weiß Michaela Haas nicht nur aus der langen Tradition, in der sie steht, sondern auch aus dem täglichen Umgang mit ihren Kundinnen und Kunden, „ist einfach unsere Leidenschaft“. Und das nun schon seit 90 Jahren. Nun nehmen Haas und ihr Team das 100-jährige ins Visier.



## Storz Verkehrswegebau spricht Azubis frei

TUTTLINGEN - Storz Verkehrswegebau hat 18 ehemalige Auszubildende im Rahmen einer Feier losgesprochen, darunter zwei Erste Kammerseiger. In diesem Zusammenhang wurden dem unternehmensinternen Jahrgangsbesten Tobias Rometsch die Schlüssel für das Storz-Azubi-Car überreicht,

das er nun ein Jahr lang kostenlos fahren darf. Zudem begrüßten Geschäfts- und Ausbildungsleitung 12 von insgesamt 18 neuen Auszubildenden. Zum neuen Jahrgang gehören auch zwei Azubis aus dem Kosovo und fünf junge Inder – ein Novum im Tuttlinger Unternehmen.

FIRMENFOTO

## Regionale Marktorientierung

Immobilientage Zollernalb am 11. und 12. November in Balingen

BALINGEN - Die Immobilientage Zollernalb finden am 11. und 12. November in Balingen statt – die Planungen laufen auf Hochtouren. Messechef Martin Kiesling verspricht „Expertenwissen für den Informationsvorsprung, der beim Bau, Kauf oder Verkauf einer Immobilie wichtig ist.“

Gestiegene Zinsen und Energiekosten sowie die hohe Inflation verunsichern angehende Bauherren, Sanierer, Käufer und Verkäufer. Energetische Vorgaben machen manches Bauvorhaben zur Herausforderung. Genau hier setzen die Messemacher an. Denn „Umso wichtiger ist es in dieser Zeit, Orientierung mit regionaler Perspektive zu erhalten“, sagt Martin Kiesling.

Auf Fragen wie Hausbau, Hauskauf, Wohnungskauf oder Verkauf, aktuelle und zukünftige Förderprogramme, Photovoltaik, Heizungstausch, Energie-

versorgung, Finanzierung, Sanierung, Innenraumgestaltung und mehr geben die ausstellenden Unternehmen und Institutionen bei der Balingen Veranstaltung Antworten. Zudem bietet die Messe eine regionale Marktorientierung und den persönlichen Kontakt zu Fachexperten. Besucherinnen und Besucher erhalten vor Ort gebündelte Informationen und haben die komfortable Möglichkeit der umfassenden

persönlichen Beratung.

Die Energieagentur Zollernalb als neutrale und kommunal gesteuerte Einrichtung steht für den direkten Austausch zu erneuerbaren Energien, Fördermöglichkeiten und Energieberatung zur Verfügung. Auf der moderierten Expertenbühne erfahren Besucher wichtige Informationen, die es beim Bau, Kauf oder Verkauf einer Immobilie zu beachten gibt.



Im November finden wieder die Immobilientage Zollernalb statt.

FOTO: KIESLING

### ++ Wirtschaftsticker ++

#### Fristo Getränkemarkt und Stingel Fruchtsäfte spenden an Zwergenland

BISINGEN (pm) - Der Fristo Getränkemarkt hat sich mit einer Spende in Höhe von 2000 Euro an der Matschanlage der Kita Zwergenland in Bisinsgen-Thenheim beteiligt. Die Matschanlage besteht fast vollständig aus Edelstahl und ist somit robust und langlebig. Bürgermeister Roman Waizenegger und Einrichtungsleiterin Lisa Maurer demonstrierten Mike Langrommel und Nicole Dagn von der Firma Fristo die neue Matschanlage. Im Gepäck hatten die Fristo-Vertreter noch einen satte Lieferung der Firma Stingel Fruchtsäfte aus Balingen-Weilstetten, die ebenfalls an die Kita übergeben wurde.



Fruchtsäfte bereiten Freude!

FOTO: WAHL

#### Traufganghütte Brunnental bewirbt sich: Wettbewerb vorbildliches Dorfgasthaus

ALBSTADT (pm) - Die Albstädter Traufganghütte Brunnental bewirbt sich erneut für den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“, den der Arbeitskreis Heimatpflege des Regierungsbezirks Tübingen ins Leben gerufen hat. 2015/2016 wurde die Traufganghütte bereits mit einem Sonderpreis für ein besonderes und innovatives Konzept ausgezeichnet. Die Traufganghütte, die zwischen Laufen und Lautlingen liegt, bietet neben einem Biergarten und urigen Stuben eine Grillhütte und eine Fonduehütte. Außerdem finden das ganze Jahr über verschiedene Events statt. Um die Auszeichnung bewerben konnten sich alle Dorfgasthäuser im Regierungsbezirk.

#### Alba-Wohnraumgestaltung lädt zum Info-Sonntag ein

IRNDORF (pm) - Am Sonntag, 8. Oktober, können sich Besucher von 11 bis 17 Uhr bei Alba in Irndorf rund um das Thema Wohnen informieren. In herbstlicher Atmosphäre können sich Interessenten bei einem Tag der offenen Tür von der Produktvielfalt des familiengeführten Unternehmens wie Schlafsysteme und Polstermöbel, Wohnraumgestaltung (beispielsweise Bodenbeläge, Vorhänge, Markisen) geplante und angefertigte Schränke/Schlafzimmer/Möbeleinzelteile, sowie Küchen inspirieren lassen.

#### Der Weg zum Chef: Kostenloses Gründungswochenende in Balingen

BALINGEN (pm) - Wer Informationen zum Thema Existenzgründung benötigt und wissen will, was es bedarf, um sich selbstständig zu machen, ist bei diesem Seminar gut aufgehoben. In Zusammenarbeit mit dem RKW Baden-Württemberg bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Balingen das Wochenendseminar zum Thema Existenzgründung und Weg in die Selbstständigkeit an. Termin ist der 14. und 15. Oktober, also Samstag und Sonntag. Die Maßnahme findet im VHS-Zentrum in Balingen statt. Anmeldungen unter Telefon 0711 2299832 oder per Mail an beratung@rkw-bw.de.